

Reines Wohngebiet	§ 3 BauNVO	WR
Zahl der Vollgeschosse	a) Höchstgrenze	I
	b) zwingend	II
	c) Mindest- und Höchstgrenze	II-III
Nutzungsschablone	Art der Nutzung	WA I
	Zahl d. Vollgesch.	04 05
	Grundflächenzahl	0 30
	Geschoßflächenzahl	
	Bauweise	Dachneigung
Bauweise	Offene Bauweise	O
	Nur Hausgruppen zulässig	H
Baugrenze		---
Baulinie		---
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firsttrichtung		
Firsttrichtung und Stellung bei Neubauten		
Flächen für den Gemeinbedarf		
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen		Ga/St
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien		
Öffentliche Parkierungsflächen		
Flächen für Versorgungsanlagen: Elektrizität		
Grünflächen		
Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch		
Bindung für Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern		
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten		
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen		
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen mit Einschrieb nach Zweck		
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt		
Stützmauern erforderlich zur Herstellung des Straßenkörpers		
Nicht von der Änderung betroffene Teile des Bebauungsplanes "Seeboden"		
Aufschüttung, erforderlich zur Herstellung des Straßenkörpers		
Abgrabung, erforderlich zur Herstellung des Straßenkörpers		
Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern		

Aufstellung

nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 26.7.1983

Wehr, den 28. JULI 1983



Bürgermeister  
i. V. Beigeordneter

Öffentliche Auslegung

nach § 2a Abs. 6 BBauG  
vom 26.10.1983 bis 28.11.1983  
Beschluß des Gemeinderates  
vom 4.10.1983

Wehr, den 19.1.84



Bürgermeister  
i. V. Beigeordneter

Genehmigung  
~~Bebauungsplan~~ / Änderung- / Erweiterung  
durch § 12 des Bundesbaugesetzes  
am

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 6. APR. 1984

Waldshut-Tiengen, den



Landratsamt Waldshut

Bürgeranhörung

nach § 2a Abs. 2 BBauG über Pl.  
und Begründung wurde vom 8.8.1983  
bis 22.8.1983 durchgeführt.

Wehr, den 30. AUGUST 1983



Bürgermeister  
i. V. Beigeordneter

Beschluß als Satzung

nach § 10 BBauG am 18.1.84

Wehr, den 19.1.84



Bürgermeister  
i. V. Beigeordneter

Inkrafttreten

des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG.  
Öffentliche Bekanntmachung  
am  
Rechtsverbindlichkeit am

Wehr, den

Bürgermeister

STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN

SEEBODEN

ÄNDERUNG

Die Richtigkeit der karthographischen Darstellung  
des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit  
dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

Der Planverfasser:

Wehr, den 19.7.83 / 21.11.83

DIPL.-ING. H. RICHTER  
7867 WEHR (BADEN)

Der Bürgermeister:

Wehr, den 19.1.84



i. V. Beigeordneter

M = 1 : 1 000

Änderungen:

27.9.1983

21.11.1983

FLST.: 7195/96, 7248

Dieser Bebauungs-  
plan dient nur der  
rechtl. Sicherung  
der Erschließung.  
Er ist kein Werkplan  
für die techn. Durch-  
führung von Er-  
schließungsarbeiten.